

[Download] Der kleine Frst 50 - Adelsroman: Nur Mut, Stefanie!

## Der kleine Frst 50 - Adelsroman: Nur Mut, Stefanie!

Von Viola Maybach

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #312923 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-21Erscheinungsdatum: 2015-07-21File Name: B011SCXZ2I | File size: 22.Mb

**Von Viola Maybach : Der kleine Frst 50 - Adelsroman: Nur Mut, Stefanie!** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der kleine Frst 50 - Adelsroman: Nur Mut, Stefanie!:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super!!!Von U.Raue-KochAuch dieses Romanheft ist wieder Spitze. Bin sehr begeistert von diesen Heften, um nicht zu sagen, ich bin schtig danach.MfGU.Raue-Koch

Kurzbeschreibung Viola Maybach's Topseller. Alles beginnt mit einem Schicksalsschlag: Das Frstenpaar von Sternberg kommt bei einem Unglck ums Leben. Ihr einziger Sohn, der 15jhrige Christian, den jeder seit frhesten Kinderzeiten "Der kleine Frst" nennt, wird mit Erreichen der Volljhrigkeit die frstlichen Geschicke bernehmen mssen. Warum suchst du ihn eigentlich?, erkundigte sich Michaela von Zitzewitz bei ihrer Freundin Stephanie von Bavelde. Ich meine, du kennst ihn doch überhaupt nicht, Steffie! Ich begreife nicht, warum es dir so wichtig ist, ihn zu finden. Sie lagen am Swimmingpool der Familie Zitzewitz, den sie an diesem Tag ganz fr sich allein hatten: Ein groes Becken, ber das im Winter ein Glasdach geschoben werden konnte, so dass man ganzjhrig schwimmen konnte. Die Zitzewitz' bewohnten eine elegante Villa, etliche Kilometer von Schloss Sternberg und dem gleichnamigen kleinen Ort entfernt. Die Villa fand Stephanie nicht besonders beeindruckend - zu weitlufig, zu khl -, doch der Pool hatte es ihr angetan. So oft es ging, besuchte sie Michaela, die eine ebenso begeisterte Schwimmerin war wie sie. Wegen meiner Oma, antwortete sie jetzt, als sie sich neben ihrer Freundin auf eine Liege fallen lie. Es war einer dieser heien Tage, an denen sie das Wasser am liebsten überhaupt nicht verlassen htte. Vorsichtshalber waren sie mit ihren Liegen in den Schatten ausgewichen, in der Sonne htten sie es überhaupt nicht aushalten knnen. Sie hat Jonathan gemocht und fter von ihm erzht, fuhr Stephanie fort. Es klang immer ein bisschen geheimnisvoll, das hat mich neugierig gemacht. Und kurz bevor meine Oma gestorben ist, hat sie noch einmal von ihm gesprochen.

Kurzbeschreibung Viola Maybach's Topseller. Alles beginnt mit einem Schicksalsschlag: Das Frstenpaar von Sternberg kommt bei einem Unglck ums Leben. Ihr einziger Sohn, der 15jhrige Christian, den jeder seit frhesten Kinderzeiten "Der kleine Frst" nennt, wird mit Erreichen der Volljhrigkeit die frstlichen Geschicke bernehmen mssen. Warum suchst du ihn eigentlich?, erkundigte sich Michaela von Zitzewitz bei ihrer Freundin Stephanie von Bavelde. Ich meine, du kennst ihn doch überhaupt nicht, Steffie! Ich begreife nicht, warum es dir so wichtig ist, ihn zu finden. Sie lagen am Swimmingpool der Familie Zitzewitz, den sie an diesem Tag ganz fr sich allein hatten: Ein groes Becken, ber das im Winter ein Glasdach geschoben werden konnte, so dass man ganzjhrig schwimmen konnte. Die Zitzewitz' bewohnten eine elegante Villa, etliche Kilometer von Schloss Sternberg und dem gleichnamigen kleinen Ort entfernt. Die Villa fand Stephanie nicht besonders beeindruckend - zu weitlufig, zu khl -, doch der Pool hatte es ihr angetan. So oft es ging, besuchte sie Michaela, die eine ebenso begeisterte Schwimmerin war wie sie. Wegen meiner Oma, antwortete sie jetzt, als sie sich neben ihrer Freundin auf eine Liege fallen lie. Es war einer dieser heien Tage, an denen sie das Wasser am liebsten überhaupt nicht verlassen htte. Vorsichtshalber waren sie mit ihren Liegen in den Schatten ausgewichen, in der Sonne htten sie es überhaupt nicht aushalten knnen. Sie hat Jonathan gemocht und fter von ihm erzht, fuhr Stephanie fort. Es klang immer ein bisschen geheimnisvoll, das hat mich neugierig gemacht. Und kurz bevor meine Oma gestorben ist, hat sie noch einmal von ihm gesprochen.